

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30621/1676045/rheinische-post-karstadts-retter> abgerufen werden.

RHEINISCHE POST

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlagsanstalt mbH.

Rheinische Post: Karstadts Retter

03.09.2010 - 20:32 Uhr, Rheinische Post

Düsseldorf (ots) - In den Karstadthäusern knallen die Sektkorken. Das Unternehmen ist gerettet. Die Geschichte der Insolvenz der Warenhauskette liest sich wie ein Krimidrehbuch - mit Höhen und Tiefen, Schurken und Helden und einem filmreifen Happy End. Der Held des Karstadt-Dramas ist ein schillernder Milliardär: Nicolas Berggruen. Mit seiner Beharrlichkeit gegenüber den High-Street-Gläubigern hat er die Herzen der Karstadt-Mitarbeiter erobert. Er hat bis zum Schluss hoch gepokert - und gewonnen. Berggruen hat viele Vorschusslorbeeren erhalten. Doch ist ein solcher Entertainer auch ein guter Kaufmann, der marode Warenhäuser profitabel machen kann? Jetzt muss der Deutsch-Amerikaner unter Beweis stellen, dass er es ernst meint. Sein Versprechen, 70 Millionen Euro einzubringen, muss Berggruen halten. Daran wird er gemessen. Doch das ist nicht alles. Jetzt kommt es darauf an, dass der sympathische Unternehmer mit Fleiß und der richtigen Strategie erreicht, dass die Kunden wieder bei Karstadt einkaufen. Sonst droht ein zweiter Teil des Krimis, wie beim Baukonzern Holzmann. Der endete nach der Rettung endgültig im Konkurs. Dann würde im Fall Karstadt aus dem strahlenden doch noch ein tragischer Held.

Pressekontakt:

Rheinische Post
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2303

Originaltext:

Rheinische Post

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30621/rheinische-post>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_30621.rss2